



**KPÖ-Gemeinderatsklub**

8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Klubobmann Gemeinderat Manfred Eber**

Dienstag, 30. Mai 2017

**Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 01. Juni 2017**

An Herrn Bürgermeister-Stellvertreter Mag. (FH) Mario Eustacchio

Betrifft: **Erhöhung des Kautionsbeitrages**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister-Stellvertreter,**

Die steigenden Wohnungseinstiegskosten, wie Provision, Kaution, Siedlungskosten und Mietvertragsvergebührung, bringen es mit sich, dass Grazerinnen und Grazer bei der Wohnungssuche immer wieder in Notsituationen gelangen.

2010 wurde in Graz der Kautionsfonds eingeführt. Wer die Voraussetzungen für eine Gemeindewohnung erfüllt, kann bei Wohnen Graz einen rückzahlbaren Kautionsbeitrag in der Höhe von 500 Euro beantragen, der dann direkt an den Vermieter/die Vermieterin ausbezahlt wird. Der Kautionsfonds wurde geschaffen, um Menschen mit geringem Einkommen bei der Neuanmietung von Wohnungen unter die Arme greifen zu können, wenn sie am privaten Wohnungsmarkt eine für sie geeignete Wohnung finden.

Vor einigen Monaten wurde von Wohnen Graz der Vorschlag unterbreitet, den Kautionsbeitrag von bisher 500,- auf 1.000,- Euro zu erhöhen. Die Bestimmung, wonach die Stadt Graz dabei höchstens die Hälfte der zwischen Vermieter/in und Mieter/in vereinbarten Bruttokaution übernimmt, sollte gleich bleiben. Grund für diesen Vorstoß war eine Ausweitung der raschen und unkomplizierten Unterstützung der Grazerinnen und Grazer bei der Wohnversorgung. Nach Beendigung des Mietverhältnisses fließt der gewährte Kautionsbeitrag, der als zinsenloses Darlehen anzusehen ist, wieder an die Stadt Graz zurück.

Ich stelle an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister-Stellvertreter, daher die

**Frage**

Werden Sie den Vorschlag von Wohnen Graz, den Kautionsbeitrag von derzeit 500,- auf 1000,- Euro zu erhöhen, aufgreifen und umsetzen?